

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	137944
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6628</b> 6630
		<b>DK5 - Name</b>	Bf. Wilhelmsburg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>45</b> 34
<b>Bearbeitung</b>	BOI	<b>Kartierung</b>	30.07.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	54801,5846
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**  **kein gesetzl. Schutz**  **kein gesetzlich geschütztes Biotop**  **Schutz nur teilweise**  **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Großflächige Gehölzbestände, meist mesophil geprägt, rund 30 bis 50 cm über dem Grundwasser gelegen, dicht, totholzreich, naturnah entwickelt, aber vermutlich in Teilen auf frühere Pflanzungen zurückzuführen. Naturnahe Anteile werden v.a. durch größere Silber-Weidenbestände gebildet, sowie Strauchweiden, die eingestreut im Wald vorkommen. Die Gehölze sind i.d.R. um 10 bis 15 m hoch. Es werden Stammdicken von bis zu 50 cm erreicht. Teilbereiche sind offener, am Boden mit Krautvegetation der halbruderalen Halbschattenfluren überwachsen. Hohe Anteile von Gundermann, Giersch und Brennessel bedecken den Waldboden. Zum Teil ist der Unterwuchs jedoch auch dicht, von Sträuchern dominiert. Es gibt gepflanzte Hartriegel und Haselsträucher und Jungwuchs von Weiden sowie Garten-Brombeergebüsch in belichteten Bereichen. Die Baumschicht wird in Teilen dominiert von reinen Pioniergehölzen aus Espe, Birke und Sal-Weide. Im Westlichen Bereich befinden sich Reihen aus Hainbuchen, die eventuell aus früheren Flurgrenzen hervorgehen. Im Bereich der Hochspannungsleitung wurden die Gehölze zurück geschnitten, das Häckselgut wurde über den Waldboden verstreut, sodass in diesen Bereichen kaum Unterwuchs vorhanden ist.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPW	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2018)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nordöstlich der Dove-Elbe, östlich der Bahn		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Kleingärten, Parkanlagen, Bahn, Dove-Elbe, Sportplatz		
<b>Rechtswert (X)</b>	567128	<b>Hochwert (Y)</b>	5929903
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wilhelmsburg (136)	<b>Gemarkung</b>	Wilhelmsburg (147)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Wilhelmsburger Elbinsel [ HH-2050 / Anteil: 74% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

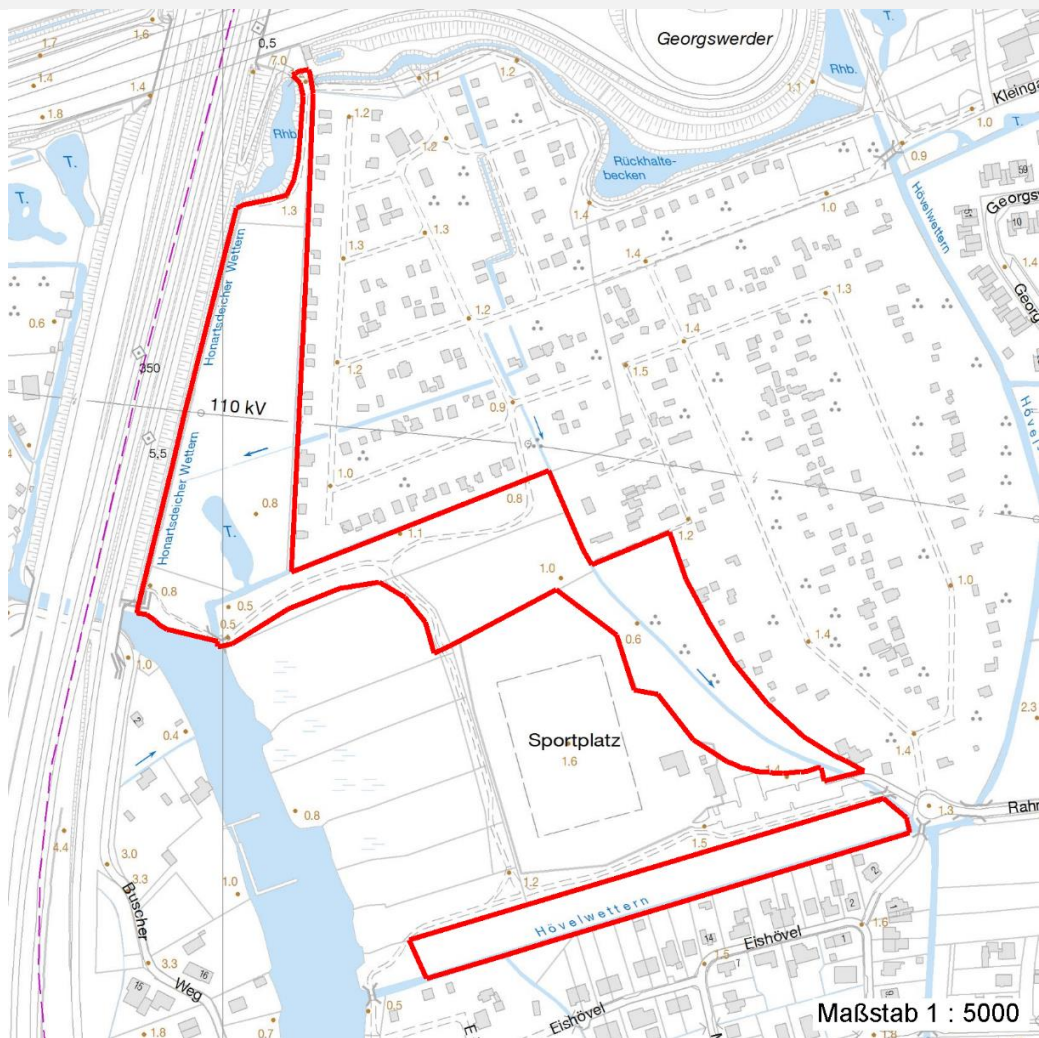
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	137944	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	6628	6630
			<b>DK5 - Name</b>	Bf. Wilhelmsburg	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	45	34
<b>Bearbeitung</b>	BOI	<b>Kopie</b> Ja	<b>Kartierung</b>	30.07.2019	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	54801,5846	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
137944	31611	6628	45	22.10.2010	K	6630	34
137944	31579	6628	21	16.10.2003	<	6630	4

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
75095	0	6628_45_300719_2.JPG	
75096	0	6628_45_300719_3.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

## Auswertung

25.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	137944
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6628</b> 6630
<b>Bearbeitung</b>	BOI	<b>DK5 - Name</b>	Bf. Wilhelmsburg
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>45</b> 34
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Kartierung</b>	30.07.2019
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	54801,5846
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Am Rand, v.a. auf der Ostseite werden sehr große Mengen Gartenabfälle in das Gebiet eingetragen. Die Flächen werden von den angrenzenden Gärten her in die Nutzung integriert. Vermüllungen (In vielen Bereichen des Waldes stehen es Zelte, aufgegebene sowie der hinterlassene Abfall tragen zur Vermüllung bei)
Wertgesichtspunkte	Alt, unzugänglich, strukturreich, totholzreich, naturnah entwickelt, günstige Abschirmung der Kleingärten gegen die laute Bahn.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Dichte Gehölzstruktur Naturnahe Gehölze Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere Vögel Amphibien, Überwinterungsbiotop Holzbewohnende Insekten Insekten, allgemein
Maßnahmen	Weiter der Sukzession überlassen, nach Möglichkeit die Einbringung von Gartenabfällen zukünftig unterbinden.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6628_45_300719_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>	Bereich unter der Stromleitung mit Häckselgut	<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	137944
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6628</b> 6630
			<b>DK5 - Name</b>	Bf. Wilhelmsburg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>45</b> 34
<b>Bearbeitung</b>	BOI	<b>Kopie</b> Ja	<b>Kartierung</b>	30.07.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	54801,5846
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>			<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Weiden-Pionier- oder Vorwald	(2018)	<b>Biotoptyp</b>	WPW
- Zusatz			- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>			<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>			<b>Entw.potential LRT</b>	
			<b>Hauptfläche</b>	Ja
			<b>Flächenanteil</b>	100 %
			<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
			<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
1. Baumschicht	70 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	30 %
nicht heimische Vegetation	5 %
<b>Veg. - Struktur</b>	
Altersstruktur	m - mehrschichtig, naturnah aber ohne Altersstadien
<b>Veg. - Höhe</b>	
1. Baumschicht	15.00 m
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	3

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,3
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		6

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	137944
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6628</b> 6630
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Bf. Wilhelmsburg
<b>Bearbeitung</b>	BOI	<b>Kopie</b> Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>45</b> 34
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	30.07.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	54801,5846
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		S														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		K1														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B2														
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		B2														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		B2														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		B2														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		K1														
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	h		S														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S														
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		K1														
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		B1														
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		S														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		K1														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		B1														
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		K1														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		K1														
Galium odoratum (Waldmeister)	7	w		K1	A											V		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		K1														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		K1														
Hedera helix (Efeu)	7	w		K1														
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w		K1														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	h		K1														
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		S														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		K1														
Populus balsamifera (Balsam Pappel)	7	w		B2														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		B1														
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		B2														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		S														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		B1														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		K1														
Rosa multiflora (Vielblütige Rose)	7	w		S														
Rosa spec. (Rose)	7	w		S														
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		S														
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		B1														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	h		B2														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		B2														
Salix x sepulcralis (Trauer-Weide)	7	w		B2														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S														
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	z		K1														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		K1														
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		S														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	137944	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6628</b>	6630
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Bf. Wilhelmsburg	
<b>Bearbeitung</b>	BOI	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>45</b>	34
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Ja	<b>Kartierung</b>	30.07.2019	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	54801,5846	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														1			
<b>Anzahl Arten</b>														42			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland